

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 5

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVI. Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
 Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Mai 1910.

Wochenspruch: Das heißt dein, Was man dir nicht nehmen kann.

Verbandswesen.

Der Glarner kantonale Wagnermeister-Verband sammelte sich letzten Sonntag beinahe vollzählig in Engi zur Behandlung seiner statutarischen Geschäfte. An Stelle des zurücktretenden Herrn Bleßi wurde Herr H. Thoma, jünger, von Glarus als Aktuar gewählt und im übrigen der Vorstand mit Herrn Gemeinderat Schindler, Mollis, an der Spitze, bestätigt. Die Durchführung eines möglichst einheitlichen Preistarifes mit den Nachbarverbänden des Gasters, March und Höfe wird angestrebt. Sodann wurde der Beitritt zum Verbands glarnerischer Gewerbevereine beschlossen und auch dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß die Einführung der Halbjahrsrechnungen beim Wagnerberufe ebenfalls immer mehr Platz greifen möge. Eine Besichtigung der interessanten Maschinenanlage des Landesplattenberges, die in lebenswürdiger Weise zugänglich gemacht wurde, beschloß die von schönem, kollegialischem Geiste zeugende Tagung.

des zurücktretenden Herrn Bleßi wurde Herr H. Thoma, jünger, von Glarus als Aktuar gewählt und im übrigen der Vorstand mit Herrn Gemeinderat Schindler, Mollis, an der Spitze, bestätigt. Die Durchführung eines möglichst einheitlichen Preistarifes mit den Nachbarverbänden des Gasters, March und Höfe wird angestrebt. Sodann wurde der Beitritt zum Verbands glarnerischer Gewerbevereine beschlossen und auch dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß die Einführung der Halbjahrsrechnungen beim Wagnerberufe ebenfalls immer mehr Platz greifen möge. Eine Besichtigung der interessanten Maschinenanlage des Landesplattenberges, die in lebenswürdiger Weise zugänglich gemacht wurde, beschloß die von schönem, kollegialischem Geiste zeugende Tagung.

Allgemeines Bauwesen.

Neue Wasserversorgungsanlagen. (rdm.-Korr.)
 Einen bedeutenden Beschluß hat nun die oberländische

Gemeinde Strättligen definitiv gefaßt, unterstützt von den daran interessierten Nachbargemeinden Allmendingen, Dürrenast, Gwatt, Schoren und Viehweide. Im ausgedehnten Schluchtgebiet der Kohleren werden Quellen angekauft, die für eine ausgezeichnete Wasserversorgung für alle die genannten Gemeinden dienen sollen. Diese Quellen werden in ein auf dem Strättlinger-Hügel zu erstellendes Reservoir geleitet, von wo dann das Verteilungsnetz nach den Gemeinden ausgeht. Daß es sich dabei um ein großes Werk handelt, geht schon daraus hervor, daß die Kosten auf rund 500,000 Fr. veranschlagt sind.

Ueberhaupt macht sich im engern Oberland ein frischer Zug nach derartigen zeitgemäßen Fortschritten bemerkbar, und speziell im Haslital, wo einst die Heintzelmannchen hausten, sind die Leute tüchtig aufgewacht. In Halm, Hausen, Unterbach und Willigen sind in letzter Zeit Wasserversorgungen eingeführt worden und nun wird in allen diesen Gemeinden auch noch das elektrische Licht installiert.

Im stattlichen obern aargauischen Dorfe Wynigen sind die Arbeiten für die Ende März beschlossene bedeutende Erweiterung des Hydrantenetzes, das nun mit der Hochdruckwasserversorgung überhaupt auf das ganze Dorf ausgedehnt werden soll (bisher bestand sie nur im Zentrum der Ortschaft), bereits eifrig im Gange.

Zum Schlusse sei bei diesem Anlaß noch erwähnt, daß das stattliche luzernische Dorf Meiden endlich, nachdem verschiedene Instanzen zugestimmt haben, die Aus-